

**Zeitschrift:** Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Schwyz  
**Band:** 20 (1909)

**Artikel:** Die schwyzerischen Schulberichte an Minister Stapfer  
**Autor:** Ochsner, Martin  
**Kapitel:** Schule Binzen  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-158748>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Schule Binzen.

Binzen Viertel den Hornung 1799.

Antworten auf die Fragen über den Zustand der Schule an jedem Orte.

#### *1. Lokal Verhältnisse.*

1. Die Schule wird am Horgenberg eine Viertel Stunde von Fleken Einsiedeln gehalten. Die Gemeinde heißt Binzen Viertel. Die Kirchen Gemeinde ist Einsiedeln Agentschaft Horgenberg Distrikt Einsiedeln, Kanton Waldstätten.

2. Häusser im Umkreise einer Viertelstunde 18. der zweiten 16. der 3ten 13. der 4ten 19. Häuser.

4. Die nächste Schule gegen Mittag ist im Flecken Einsiedeln eine Viertelstunde entfernt, gegen Morgen ist Willerszell, entfernt eine halbe stunde, gegen Abend Bennau 3. Viertel Stunde.

5. In der Schule wird gelehrt schreiben und Lesen.

6. Die Schule wird gehalten im Winter von Martinstag bis anfangs Maymonats.

7. Schulbücher sind bestimmt der kleine katechismus.

8. Vorschriften hat man einige gestochene um die Anfangsgründe des schreibens zn erlernen.

9. Die Schule dauert 3. stunde am Morgen.

10. Man kann die Kinder theils wegen Entfernung der Häuser theils wegen geringer Anzahl der Kinder in keine Klassen eintheilen.

#### *3. Personal Verhältnisse.*

11. Bey der ehevorigen Verfassung wählte den Schulmeister ausschließlich der Pfarrer zu Einsiedeln, bey der gegenwärtigen wählte ihn die Municipalität zu Einsiedeln.

Ich als wirklicher Schulmeister heiße Joseph Franz Zehnder aus dem Binzen Viertel, 24 Jahre alt unverheurathet, 3 Winter lang Schulmeister, mein Beruf ist mein Gut und

Vieh zu warten. Nebst dem Lehramte habe ich keine andere Verrichtungen.

12. Diesen Winter besuchen 14. Kinder die Schule. 6. Knaben und 8. Mädken.

#### *4. Ökonomische Verhältnisse.*

13. Aus dem Gemeinde Gut erhalte ich als schulmeister 8. Kronen.

14. Schulgeld zahlt jedes Kind eine halbe Kronen, welches aber wegen Armuth der Ältern schlecht bezahlt wird.

15. Schulhaus ist kein eigenes. Dafür bezieht der Eigenthümer des Hauses 2. Kronen von der Gemeinde.

Im sommer wird an Feyer und Sontag schul gehalten, welche aber schlecht besucht worden.

Alle übrigen Fragen kann ich nur mit Nichts beantworten.

Republikanischer Gruß und hochachtung

Bürger Joseph Franz Zehnder  
Schulmeister im Binzen Viertel.

### **Schule Iberg.**

Antwort über den Zustand der Schulen.

#### *Lokalverhältnisse.*

Wie angenehm muß jedem, dem es an dem Wohl der Menschheit gelegen ist, der neue Stral der Hofnung seyn. der uns durch die genaue Erforschung der Laage der Dinge erscheint, wenn er den beweunungswürdigen Zustand der Schulen in dieser Gegend betrachtet. Für wahr wir sind mit unserer Aufklärung einige Jahrhundert zurücke. Und wir würden so lange in dieser finstern Unwissenheit ruhig geschlummeret haben, so lange nemlich nicht Kenntnisse und Verdienste, sondern blindes Wohlwollen des Pöfels Ehren und Ämter auszutheilen hätte. Man fragte nicht, Versteht er waß, sondern giebt er waß? Der Geldsäckel gab Verstand, und nach dem